

Ziele der Berufswahlvorbereitung

Wir begleiten und fördern die Jugendlichen auf dem Weg in die Erwachsenen- und Berufswelt:

- Die Jugendlichen kennen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Die Jugendlichen wissen, wo und wie sie zu Informationen zur Berufswahl gelangen.
- Die Jugendlichen stehen im Kontakt mit der Berufswelt und haben Einblick in verschiedene Berufsfelder.
- Die Jugendlichen verfügen über das Wissen und das Können, das ihnen den Einstieg in die Berufswelt ermöglicht.

Die Verantwortung für die Berufswahl liegt bei den Jugendlichen und bei den Eltern. Berufsberatung und Schule unterstützen die Jugendlichen im Berufswahlprozess.

Verantwortung

Schülerinnen und Schüler

... führen ein Berufswahldossier, erkunden, schnuppern, halten Termine ein, informieren sich über Berufe, besuchen das BIZ und die BAM, suchen Lehrstellen, besuchen Informations- und Besuchstage, melden sich für Prüfungen und Eignungstests an, informieren sich über Alternativen und Brückenangebote, überprüfen und entscheiden.

Eltern

... begleiten und unterstützen die Berufswahl: sprechen über die Zukunft, geben Einsicht in die eigene Berufserfahrung, unterstützen das Schnuppern, beachten Termine, besuchen mit ihren Kindern Informationsveranstaltungen, nehmen Verantwortung wahr, helfen bei der Stellensuche, fragen nach, nehmen Einsicht in das Berufswahldossier, bestärken, trösten und ermutigen.

Berufsberatung

... gibt Überblick über den Stellenmarkt, informiert über Schnupperlehrstellen, Schulen und Weiterbildungsmöglichkeiten im BIZ, Internet und der Berufswahlzeitung, bietet Kurzgespräche im Schulhaus an, unterstützt bei Standortbestimmungen, macht individuelle Angebote, organisiert berufskundliche Veranstaltungen, führt individuelle Beratungen und Eignungsabklärungen durch, zeigt Alternativen auf, beantwortet offene Fragen und coacht.

Schule

Programm der Schule: siehe Rückseite



BERUFSWAHL- FAHRPLAN

**Informationen zum Ablauf der
Berufswahl an der Sekstufe 1
Wichtrach**

7. Klasse

Ich lerne mich selber kennen.

- So sehe ich mich selbst.
- So sehen mich andere.
- Das ist mein Charakter.
- Das sind meine Stärken und Schwächen.
- Interessen, Neigungen und Fähigkeiten in Freizeit und Schule

Erste Kontakte mit der Berufswelt/Berufsbildung

- Nationaler Zukunftstag
- Berufserkundung
- Elternveranstaltung im BIZ (ev. Anfang 8.Kl)

Einführung in das Berufswahldossier

Einführung in Hilfs- und Arbeitsmittel

Wichtige Termine

November: Nationaler Zukunftstag
Februar: Anmeldung Mittelschul-
vorbereitung und individuelle
Lernförderung
Mai: Berufserkundungstour
„Gewerbe trifft Schule“

Wichtige Adressen:

- BIZ (Berufsinformationszentrum)
Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern
Tel: 031 633 80 00
- www.berufsberatung.ch
- Berufswahlkonzept der Sekstufe 1 Wichtrach
unter: <http://www.sekstufe1-wichtrach.ch/service/download>

8. Klasse

Ich lerne die Berufswelt kennen.

1. Semester: Einführung in die Berufs- und Bildungswelt

- Arbeit mit Hilfs-, Arbeitsmitteln und Internet
- Kick-off Berufsberatung
- Berufsfelder kennen lernen, ev. Besuch BAM
- Schulische und berufliche Ausbildungswege
- Informationsveranstaltung über Mittelschulen
- Elternveranstaltung im BIZ (ev. Ende 7.Kl)
- Lebenslauf und Bewerbung schreiben
- Schnupperlehren vorbereiten und auswerten
- auf Infoveranstaltungen hinweisen

2. Semester: Vergleichen und genau hinschauen

- Der Weg zur Lehrstelle
- Alternativen evaluieren
- Schnupperlehren vorbereiten und auswerten
- auf Infoveranstaltungen hinweisen

Berufswahldossier führen und überprüfen

Schlüsselkompetenzen trainieren

Kurzgespräche mit dem Berufsberater

Standortbestimmung durchführen

Wichtige Termine:

September: Berner Ausbildungsmesse(BAM)
1. Dezember: Anmeldung für das
Übertrittsverfahren in den
gymnasialen Bildungsgang
31. Januar: Entscheid Übertritt Gymnasium

Kurzgespräche mit dem Berufsberater im Schulhaus

Termine und Anmeldung bei der
Klassenlehrperson erhältlich

9. Klasse

Ich überprüfe und entscheide

Entscheiden und umsetzen

- Berufswahldossiers überprüfen
- Vorhaben umsetzen
- Bewerbungen und Anmeldungen schreiben
- Sich in einem Gespräch präsentieren
- Umgang mit Absagen lernen
- Alternativen prüfen
- Brückenangebote vergleichen

Vorbereiten

- Schlüsselkompetenzen trainieren
- individuelles und gezieltes Aufarbeiten
- Lücken schliessen
- Vorbereitung auf die weitere Ausbildungszeit

Wichtige Termine:

ab Ende Juli: unterschiedliche Fristen für
Lehrstellenbewerbungen
1. Dezember: Anmeldeschluss für das Über-
trittsverfahren in alle Mittelschulen
(GYM,BMS, WMS, IMS, FMS)
31. Januar: Entscheid über die Zulassung
zum Besuch der Mittelschulen
Woche 13-18: Anmeldung für das
berufsvorbereitende Schuljahr
durch die Klassenlehrperson
Brückenangebote: unterschiedliche
Anmeldetermine